



Raiffeisenlandesbank  
Vorarlberg



# HALBJAHRESFINANZBERICHT 2011

DER

## Raiffeisenlandesbank Vorarlberg

Waren- und Revisionsverband

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

6900 Bregenz, Rheinstraße 11

ISD § 87 (1) BÖRSEGESETZ

PER 30.06.2011

## Inhaltsverzeichnis

1.	Verkürzter Halbjahresabschluss .....	3
1.1.	Verkürzte Bilanz per 30.06.2011.....	3
1.2.	Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2011 .....	4
1.3.	Erläuternder Anhang .....	5
2.	Halbjahreslagebericht.....	6
3.	Erklärung der gesetzlichen Vertreter .....	8

# 1. Verkürzter Halbjahresabschluss

## 1.1. Verkürzte Bilanz per 30.06.2011

IN TEUR	Ber.Zeitraum 30.06.2011	Vergl.Zeitraum 31.12.2010
<b>AKTIVA</b>		
KASSENBESTAND, GUTHABEN BEI ZENTRALNOTENBANKEN	3.834	4.086
SCHULDITTEL ÖFFENTLICHER STELLEN	501.087	455.937
FORDERUNGEN AN KREDITINSTITUTE	3.315.379	3.152.838
FORDERUNGEN AN KUNDEN	1.111.424	1.043.444
SCHULDVERSCHREIBUNGEN UND ANDERE FESTVERZINSLICHE WERTPAPIERE	1.538.688	1.461.589
AKTIEN UND ANDERE NICHT FESTVERZINSLICHE WERTPAPIERE	63.705	71.045
BETEILIGUNGEN	63.562	63.695
ANTEILE AN VERBUNDENE UNTERNEHMEN	134.293	134.293
IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DES ANLAGEVERMÖGENS	453	544
SACHLANLAGEVERMÖGEN	33.280	33.543
SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	47.768	54.195
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.803	4.362
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>6.815.276</b>	<b>6.479.572</b>
POSTEN UNTER DER BILANZ		
AUSLANDSAKTIVA	1.271.030	1.094.986
<b>PASSIVA</b>	<b>Ber.Zeitraum 30.06.2011</b>	<b>Vergl.Zeitraum 31.12.2010</b>
IN TEUR		
VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN	4.357.433	4.091.028
VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KUNDEN	996.580	935.273
VERBRIEFTE VERBINDLICHKEITEN	1.125.886	1.095.560
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	93.612	129.068
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.349	1.157
RÜCKSTELLUNGEN	19.764	20.652
GEZEICHNETES KAPITAL	28.398	28.398
KAPITALRÜCKLAGEN	68.927	68.927
GEWINNRÜCKLAGEN	66.396	66.396
HAFTRÜCKLAGEN GEM. § 23 Abs. 6 BWG	35.687	34.197
BILANZGEWINN	14.161	1.794
UNVERSTEUERTE RÜCKLAGEN	7.084	7.121
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>6.815.276</b>	<b>6.479.572</b>
POSTEN UNTER DER BILANZ		
EVENTUALVERBINDLICHKEITEN	133.030	130.897
KREDITRISIKEN	207.880	273.164
ANRECHENBARE EIGENMITTEL GEM. § 23 Abs. 14	267.582	270.390
ERFORDERLICHE EIGENMITTEL GEM. § 22 Abs. 1	187.072	175.155
AUSLANDSPASSIVA	1.770.496	1.980.508

## 1.2. Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2011

<b>VERKÜRZTE GEWINN-/UND VERLUSTRECHNUNG</b>		<b>Ertrag/ Aufwand</b>	<b>Ertrag/ Aufwand</b>
	<b>in TEUR</b>	<b>01.01.-30.06.2011</b>	<b>01.01.-30.06.2010</b>
1.	Zinsen und ähnliche Erträge	64.215	59.156
2.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen insgesamt	-50.912	-44.144
<b>I.</b>	<b>NETTOZINSSERTRAG (1.-2.)</b>	<b>13.304</b>	<b>15.012</b>
3.	Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	5.648	5.342
4.	Provisionserträge	12.085	11.826
5.	Provisionsaufwendungen	-5.686	-5.522
6.	Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften	308	618
7.	Sonstige betriebliche Erträge	4.231	2.982
<b>II.</b>	<b>BETRIEBSERTRÄGE</b>	<b>29.890</b>	<b>30.258</b>
8.	Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-14.598	-14.285
9.	Werberichtigungen auf Anlagegüter	-869	-866
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-107	-70
<b>III.</b>	<b>BETRIEBSAUFWENDUNGEN</b>	<b>-15.573</b>	<b>-15.221</b>
<b>IV.</b>	<b>BETRIEBSERGEWINIS</b>	<b>14.317</b>	<b>15.037</b>
11./12.	Ertrags-/Aufwandssaldo aus Werberichtigungen auf Forderungen und Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und für Kreditrisiken	-3.903	-7.905
13./14.	Ertrags-/Aufwandssaldo aus Werberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie auf Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen	7.402	-2.710
<b>V.</b>	<b>HALBJAHRESERGEWINIS DER GEÖÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>17.816</b>	<b>4.422</b>
17.	Ao. Ergebnis	0	0
18.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.260	-2.069
19.	Sonstige Steuern, soweit nicht in Pos. 18. auszuweisen	-1.310	-42
<b>VI.</b>	<b>HALBJAHRESÜBERSCHUSS (+) /FEHLBETRAG (-)</b>	<b>15.246</b>	<b>2.311</b>

### 1.3. Erläuternder Anhang

Bei der Aufstellung des verkürzten Halbjahresabschlusses wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie beim Jahresabschluss angewendet.

Der Halbjahresfinanzbericht wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Die Bilanzsumme stieg gegenüber dem 31.12.2010 um 5,1% von EUR 6.480 Mio. auf EUR 6.815 Mio. Zur Liquiditätsbeschaffung über Zentralnotenbanken wurden verstärkt Wertpapiere zur Besicherung angekauft.

Die Steigerung bei den Forderungen an Kreditinstitute und an Nichtbanken beinhaltet auch den gestiegenen CHF-Kurs.

Die Finanzierung erfolgte sowohl über die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten als auch durch die Hereinnahme neuer Kundeneinlagen.

Im Bereich der Eigenmittel wurden bereits beschlossene Rücklagendotierungen berücksichtigt.

Der Rückgang beim Nettozinsinsertrag ergibt sich aus einer Verringerung der Zinsspanne.

Die Veränderung bei den sonstigen betrieblichen Erträgen ist auf eine zeitliche Verschiebung bei der Verrechnung von Dienstleistungen zurückzuführen.

Die Betriebsaufwendungen stiegen im Vergleich zum vorjährigen Halbjahresabschluss vor allem beim Personalaufwand.

Die Wertberichtigungen auf Kundenforderungen wurden mit dem halben Budgetwert angesetzt.

Bei den Wertpapieren wurden durch Verkauf bzw. Tilgung erhebliche stille Reserven realisiert.

Bereits bekannte Aufwands- und Ertragspositionen wurden im Halbjahresabschluss abgegrenzt.

Bregenz, am 24. August 2011  
Der Vorstand

Betriebsökonom Wilfried Hopfner e.h. Dr. Johannes Ortner e.h. Mag. Michael Alge e.h.

Vorstandsvorsitzender

Vorstandsvorsitzender-Stv.

Vorstandsmitglied

## 2. Halbjahreslagebericht

Die herrschende konjunkturelle Entwicklung in der Vorarlberger Wirtschaft bildet eine gute Basis für die Raiffeisenlandesbank, um ihrem Auftrag, die Raiffeisenbanken und die eigenen Firmen- als auch Privatkunden mit passenden Finanzdienstleistungen zu unterstützen, nachzukommen.

Das kundenseitige Ausleihungsvolumen konnte in den ersten sechs Monaten um 6,5 % von EUR 1.043 Mio. auf EUR 1.111 Mio. ausgeweitet werden. Die Steigerung der Forderungen an Kreditinstitute um EUR 163 Mio. resultiert aus erhöhtem Refinanzierungsbedarf insbesondere unserer Raiffeisenbanken, u.a. auch zurückzuführen auf die Kursentwicklung des Schweizer Franken. Der Zuwachs bei den Wertpapieren von insgesamt EUR 122 Mio. ist vor allem auf die Nachbeschaffung von Collaterals zurückzuführen.

Zur Ausbalancierung der aktivseitigen Refinanzierungserfordernisse wurden die um jeweils 6,5 % gestiegenen Primäreinlagen und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verwendet.

Der Rückgang des Nettozinsertrages gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres um rund EUR 1,7 Mio. ist auf eine Verringerung der Margen, insbesondere im Interbankenbereich, zurückzuführen. Verbesserte Margen im Kundengeschäft stehen dem gegenüber. Insgesamt haben sich die Erträge um EUR 0,37 Mio. gegenüber dem Vergleichszeitraum 2010 verringert. Die Erhöhung bei den Verwaltungsaufwendungen ist im Wesentlichen auf geplante Investitionen ins Personal als auch auf außerordentlichen Projektaufwand zurückzuführen. Das mit einem hohen positiven Ergebnis von EUR 7,4 Mio. dargestellte Bewertungsergebnis bei den Wertpapieren ist im Wesentlichen auf Buchwertgewinne durch den Verkauf bzw. die Tilgung von fälligen Wertpapieren zurückzuführen.

Insgesamt ist zu den Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung festzuhalten, dass alle wesentlichen Planzahlen zum 30.6.2011 verbessert werden konnten.

Im Risikomanagement gehen wir gemäß den im Risikomanagementhandbuch der Raiffeisenlandesbank festgelegten Richtlinien vor. Das Gesamtbankrisiko als auch die darin enthaltenen Risikoarten wurden monatlich im Risikobericht an den Vorstand detailliert dargestellt und überwacht. Die RLB Vorarlberg verfügt über eine gute Risikotragfähigkeit und befindet sich im ökonomischen als auch im Going-Concern Steuerungskreis wesentlich unter der Risikodeckungsmasse. Ein Limitüberwachungssystem sorgt für die Einhaltung der vom Vorstand vorgegebenen Limite sowohl auf Gesamtbanebene, als auch hinsichtlich der Risikoarten. In den lt. Risikomanagementhandbuch vorgesehenen tourlichen Sitzungen der Risikosteuerungsgremien wie Risiko-, Kreditrisiko-, Markttrisiko- und Liquiditätsrisiko-Komitee wurden die jeweils aktuellen Risikothemen lt. den vorgelegten Berichten eingehend behandelt und allfällig notwendige Maßnahmen gesetzt.

Um einen Überblick über die Risiken der Raiffeisen Bankengruppe Vorarlberg zu erhalten, wurden im ersten Halbjahr Managementgespräche mit dem Vorstand/der Geschäftsleitung jeder einzelnen Raiffeisenbank durchgeführt.

Für das weitere Jahr 2011 erwarten wir eine Fortsetzung der allgemein guten wirtschaftlichen Lage. Wir wollen weiter auf unser regionales Engagement setzen, mit unserem genossenschaftlichen Auftrag im Sinne einer modernen Genossenschaft Impulse geben und unseren Kunden in allen Belangen beste Betreuung und Unterstützung zukommen lassen. Wir sehen in diesem Mit.Einander die Basis für gute Ergebnisse und Entwicklung beim Kunden als auch bei uns. Hinsichtlich Betriebsergebnis und Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit gehen wir vom Erreichen unserer Planwerte aus. Die Ergebnisse dürften daher wieder auf Vorjahresniveau zu liegen kommen.

Bregenz, am 24. August 2011  
Der Vorstand

Betriebsökonom Wilfried Hopfner e.h. Dr. Johannes Ortner e.h. Mag. Michael Alge e.h.

Vorstandsvorsitzender

Vorstandsvorsitzender-Stv.

Vorstandsmitglied

### 3. Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Zwischenabschluss der Raiffeisenlandesbank Vorarlberg ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Zwischenabschluss bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Bregenz, am 24. August 2011  
Der Vorstand

Betriebsökonom Wilfried Hopfner e.h. Dr. Johannes Ortner e.h. Mag. Michael Alge e.h.

Vorstandsvorsitzender

Vorstandsvorsitzender-Stv.

Vorstandsmitglied